

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0051/2008/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Schirwitz

Ruf:

492 52 00

E-Mail:

Schirwitz@stadt-muenster.de

Datum:

07.03.2008

Betrifft

Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für die zukünftige Nutzung des ehemaligen
Freibades Nienberge sowie Planungs- und Baubeschluss des Hallenbades Amelsbüren

Beratungsfolge

12.03.2008 Hauptausschuss

12.03.2008 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Hallenbad Amelsbüren

1.1 Das Hallenbad Amelsbüren wird nach Schließung nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement zu einem Gymnastikraum einschließlich Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereiche umgebaut. Daneben wurden für die Davertschule Amelsbüren zwei Unterrichtsräume geschaffen (siehe Vorlage 501/2007).

1.2 Der Planung (Anlage 1) wird zugestimmt.

1.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen der Betrieb des Hallenbades Amelsbüren bereits ab dem 05.05.2008 eingestellt wird.

2. Freibad Nienberge

2.1 Auf der Fläche des ehemaligen Freibades Nienberge wird nach Rückbau des Schwimmbeckens - **seitens der Stadt** - ein Trainingsfußballfeld (Rasen) errichtet. **Dem DJK SC Nienberge wird das Angebot unterbreitet, den Bau des Trainingsfeldes in Eigenregie zu übernehmen.**

2.2 Der ehemalige Umkleidebereich sowie Räume des Schwimmmeisters werden den Sport-schützen St. Sebastian Nienberge **zum Umbau in Eigenregie** als Ersatzstandort zur Verfügung gestellt.

- 2.3 Die Vereine richten nach eigenem Bedarf - nach Abstimmung mit dem Sportamt - weitere Sportmöglichkeiten, z. B. eine Boulebahn, ein.**
- 2.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Bau- und Herrichtungsmaßnahmen in der ersten Jahreshälfte 2008 begonnen wird.
- 2.5 Das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster prüft, ob die vorhandene Solaranlage zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten verbleiben und an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen werden kann.**
- 2.6 Den Vereinen wird für die Maßnahmen einmalig ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von maximal 270.000 € zur Verfügung gestellt.**

II. Kosten/Folgekosten

- 3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das
 - 3.1 Hallenbad Amelsbüren -Umbau in eine Gymnastikhalle - von insgesamt 333.000 €
 - 3.2 Freibad Nienberge – Rückbaukosten - von insgesamt 35.000 €
 - 3.3 Freibad Nienberge – **alle Maßnahmen** – von insgesamt 270.000 € entstehen.

Nach Durchführung der Maßnahme ist vorgesehen, das Trainingsfeld in den bestehenden Überlassungsvertrag (wie bei 21 anderen Verträgen mit vergleichbaren Konditionen) aufzunehmen. Im Rahmen der üblichen Überlassungsverträge der Stadt Münster erhält DJK SC Nienberge e. V. Zuschüsse (70 %) der anerkannten Betriebs- und Personalkosten. Diese belaufen sich auf ca. 5.000 € und sind ab Fertigstellung im Jahr 2008 der Produktgruppe 0801 den Transferaufwendungen im Teilergebnisplan zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Im Sportausschuss ist ein Änderungsantrag eingebracht worden mit dem Ziel, die Realisierung der Baumaßnahme in Trägerschaft der beteiligten Vereine durchzuführen und die dafür benötigten Mittel als Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Weiternutzung der vorhandenen Solaranlage in Verbindung mit der Warmwasseraufbereitung für die Umkleidekabinen ist während der Sportausschusssitzung in einen Prüfauftrag umgewandelt worden.

Der Hinweis der Verwaltung, dass bei der Realisierung der Maßnahme durch die Vereine ein Zuschuss- und Errichtungsvertrag geschlossen und die Maßnahmen im Rahmen von Bauausschüssen für die Projekte begleitet werden, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, entsprechend zu beschließen.

I. V.

gez. Dr. Hanke

Stadträtin